



# BERNER JÄGERVERBAND

## FEDERATION DES CHASSEURS BERNOIS

Hegekommission \* commission de la protection du gibier

## Hegebericht 2020

Auch in diesem Jahr wurden sehr viele Hegestunden geleistet. Ein grosses Merci an alle Hegerinnen und Heger. Trotz nicht einfacher Situation wurden die Hegearbeiten mit grossem Engagement und organisatorischem Mehraufwand zu Gunsten des Wildes ausgeführt.

Die Zahlen sprechen für sich!

### Vergleich der Hegeaufwendungen der Jahre 2011 bis 2020

	Wildrettung	Unfallverhütung	Wildschadenverhütung	Biotophege	Wildfütterung	Total Std.
2011	10939	1230	5062	5966	6422	29619
2012	10910	1234	4962	6151	6431	29688
2013	12478	944	3457	5507	6497	28883
2014	12348	1480	3525	5844	4138	27335
2015	11034	1367	3693	5738	3353	25185
2016	12615	2102	5450	7680	2950	30797
2017	10811	1541	4489	5917	1945	24703
2018	12169	1406	5358	4254	1940	25127
2019	14923	1678	2830	6433	2830	28694
2020	16581	1738	1871	4129	5563	26077

### Jungwildrettung

Jahr	Kitze gerettet	Kitze gerettet mit Drohnen	Kitze vermählt trotz Massnahmen	Kitze vermählt ohne Massnahme	Kitze vermählt total
2011	587		135	116	251
2012	578		141	115	256
2013	829		232	146	378
2014	707		236	117	353
2015	681		211	85	296
2016	818		117	108	225
2017	669		157	135	292
2018	713		196	187	383
2019	1168		182	149	331
2020	965	583	100	99	199

Die Rehkitzrettung mit Drohnen erlebt einen grossen Aufschwung. Mit Rehkitzrettung.ch haben wir eine Organisation an unserer Seite, welche sich sehr für das Retten mit Drohnen einsetzt. Sie organisieren Pilotenkurse, in welchen das Programmieren und die Vorbereitung der Felder für den effizienten Suchflug und das Handling mit der Drohne erlernt werden.

Vom Verband haben wir nun 6 Drohnen gekauft und an die Vereine mit ausgebildeten Piloten abgegeben. Dies als Pilotversuch und als Test für uns aus der Hegekommission, den Verband, wie für die Piloten und Vereine.

Auch hier hat uns die Pandemie etwas eingeschränkt, da die Kameras erst Ende Mai aus China geliefert werden konnten und wir die Vereine mit grosser Verspätung am 08.06.2020 mit den Drohnen ausgerüstet haben. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden den Pilotversuch nochmals um ein Jahr zu verlängern.

Der Kauf dieser Drohnen hat unsere Hegekasse stark belastet.

Bei der Rehkitzrettung wurden im Kanton Bern 3187.5 Hektaren abgesucht und so nur mit den Drohnen 583 Kitze gerettet. Dies zeigt, mit welcher Effizienz die Kitze gerettet werden können.

Trotz der neuen Technik und Entwicklungen werden die bisherigen Methoden, wie Verblenden und Verwittern nicht abgelöst. Es braucht ein gutes Zusammenarbeiten zwischen den Hegeleuten und den Piloten. Felder, in welchen Rehe gesichtet oder vermutet werden, können schon am Vorabend mit einem Testflug abgesucht werden. Auch in diesem Jahr wurden 16581 Stunden für die Wildrettung geleistet. Nochmals eine Steigerung gegenüber den Vorjahren. Das ist super, weiter so!

### **Wildfütterung**

Die Schneemengen Ende Jahr haben eine zum Teil heiklere Situation für das Wild in den höheren Regionen ergeben. Eine Notfütterung sollte bei solchen Bedingungen vorbereitet und organisiert sein. Laubheu, Laubsilo, Heu und Futter aus den Regionen kann zur gegebenen Zeit geerntet und eingelagert werden, damit wir in den strengeren Wintern vorbereitet sind.

### **Unfallverhütung**

Mit 1'738 Stunden wurden im Hegejahr 2020 wieder mehr Stunden geleistet als im Vorjahr 2019.

Die Information zum Projekt «Unfallverhütung im Kanton Bern» ist im Anhang.

Besten Dank an Dan Ammon für die grosse Arbeit.

### **Wildschadenverhütung**

Auch in diesem Jahr wurden wieder weniger Stunden für die Wildschadenverhütung aufgewendet. Die Zusammenarbeit mit dem Forst sollte wieder intensiver angegangen werden. Daher bitte ich die Hegeobleute mit den lokalen Förstern Kontakt aufzunehmen und bei allfälligen Schutzprojekten mitzuhelfen.

## **Biotophege**

Diese ist nach wie vor unser Aushängeschild. Ich bin mir nicht sicher ob auf Grund der Pandemie weniger Einsätze geplant werden konnten. Heckenpflege, Renaturierungsprojekte oder Bepflanzungen sollten doch in jeder Region ein Thema sein.

## **Hegemodul, Ausbildung**

Das Hegemodul wurde wie im Vorjahr im März geplant, alles war organisiert, neu durch Thomas Stauffenegger. Doch der Lockdown hat uns gezwungen alles zu verschieben. Neuer Termin war der 05.12.2020 auch dieser Samstag wurde erneut durch die Anordnungen des Bundesrates gestrichen. So müssen die Jungenjägerinnen und Jungjäger ohne Hegemodul an die Prüfung. Wir hoffen im Frühling 2022 wieder ein Hegemodul durchführen zu können.

## **Kommissionsarbeit**

An den 5 Sitzungen der Hegekommission konnten wir doch die meisten Aufgaben und Themen besprechen, jedoch mussten wir auch diverse Entscheide per Mail oder in digitaler Form treffen. Die Anschaffung der Drohnen wurde an einer Sitzung mit Thomas Röhrlisberger, Reto Nydegger und mir besprochen und organisiert. Reto ist zuständig für das Pilotprojekt mit den Drohnen.

## **Schlusswort**

Ich möchte mich bei allen bestens bedanken die in irgendeiner Form aktiv für die Hege und das Wohl des Wildes im Einsatz standen. Dies ist Ehrensache für die jagende Bevölkerung.

Auch meinen Kameraden in der Hegekommission danke ich für die grosse Arbeit welche von euch geleistet wird!

Mit Jägersgruss

Der Präsident der Hegekommission BEJV



Johannes von Grünigen

## Informationen zur Unfallverhütung im Kanton Bern

Werte Hegeobmänner

Hier ein kurzer Jahresrück- und Ausblick zum Thema Unfallverhütung im Kanton Bern. Trotz Corona kam im Jahr 2020 nun endlich von verschiedener Seite Bewegung in die Sache. Die Projektgruppe konnte erreichen das am 09. September 2020 im Grossen Rat eine überparteiliche Motion zum Thema Unfallverhütung eingereicht wurde, welche in der Frühlingssession 2021 behandelt wird. Die Stellungnahme für den Regierungsrat wurde dem Tiefbauamt des Kanton Bern in Auftrag gegeben und von einem unserer Projektgruppenmitglieder verfasst. Der Regierungsrat schlägt nun vor, dies zumindest in Form eines Postulates entgegenzunehmen. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung und wir hoffen das der Kanton mittelfristig die entsprechende Verantwortung für seine Tiere zu diesem Thema übernimmt. Somit wären vor allem die hemmenden finanziellen Fragen geklärt, die bis heute in erster Linie in der Verantwortung des BEJV liegen.

Am 2. November 2020 erschien in der Zeitung «Der Bund» eine grössere Reportage über die Bemühungen der Unfallverhütung im Kanton Bern. Als Referenz wurde die Strecke zwischen Arni und Arnisagi gewählt. Dieser Artikel stiess von verschiedener Seite auf grosses Interesse und unterstützte den politischen Vorstoss.

Am 9. Dezember 2020 begann, ohne zu tun der Projektgruppe, im Auftrag des Kantons Bern und dem Bund die Testphase einer vollautomatischen Wildwarnanlage im Oberhasli. Verteilt auf den acht Kilometer langen Strassenabschnitt zwischen Schattenhalb und Brienzwiler stehen acht grosse Monitore, auf welchen bei Gefahr durch in Strassennähe befindliche Wildtiere ein Warnzeichen aufleuchtet. Die Versuchsphase läuft bis im Frühling und wird laufend ausgewertet. Mittelfristig sollen 150 Bewegungs- und Wärmesensoren für den definitiven Betrieb in die weiss-schwarzen Leitpfosten eingebaut werden.

Im Weiteren konnte erreicht werden, dass das Bundesamt für Unfallverhütung (BAFU) einen gesamtschweizerischen Workshop zum Thema Unfallverhütung organisieren lässt. Das BAFU möchte jedoch zuerst das Bedürfnis bei den Kantonen via Jagdverwalterkonferenz JFK abklären.

Ihr seht es sind verschiedene Bemühungen im Gange von denen wir uns viel erhoffen. Obschon die Mühlen langsam mahlen sind wir guter Hoffnung mittelfristig zum Ziel zu gelangen und von Seiten Jägerschaft die Gesamtverantwortung abgeben zu können. Von Seiten BEJV und der Hegekommission sind wir jedoch bestrebt das Thema weiterhin sowohl inhaltlich wie praktisch tatkräftig zu unterstützen. In diesem Sinne bedanke ich mich bei euch allen für den grossen und manchmal nicht einfachen Einsatz zum Wohle unseres Wildes im Strassenverkehr. Ich wünsche euch ein gesundes und glückliches 2021 und stets ein grosses Weidmannsheil.

Für die Hegekommission des BEJV  
Dan Ammon